

Asymmetrische Sprachtrendanalyse, Interpretationen und Vorhersagen fu r 2010 / 2011 -

Die Form der kommenden Dinge

Vorbemerkung des deutschen Herausgebers

Es sind selten positive Zukunfts-Prognosen, die Clif High in seinen Shape-Reports präsentierte, doch sein letzter Bericht über die globalen Folgen der  lpest hat uns so schockiert, dass wir ihn sofort ins Deutsche übertragen mussten. Innerhalb seiner Linguistik-Analyse zeichnen sich Szenarios für die kommenden Jahre ab, die direkt aus der Offenbarung entsprungen sein könnten: weltweite Umweltprobleme, Nahrungsmittelknappheit und Bürgerkriege.

(Anmerkung von GF-Freiburg: Clif High's Vorhersagen sind unserer Meinung nach ÜBERTRIEBEN. Er hatte beispielsweise für letzten November auch einen Angriff auf den Iran "prognostiziert" -

Der Artikel ist also mit Vorsicht zugenossen, aber nichtsdestoweniger interessant, und ein Beispiel für die Lebensverneinende Kultur des Profitdenkens und des Materialismus   der westlichen Konsumgesellschaften -

Es tut sich jedoch eine Möglichkeit auf Zukunft zu gestalten: Liebe senden, Beten, Bewusst werden, bleib im Vertrauen, das Licht setzt sich durch

, an der eigenen Bewusstseinsentwicklung arbeiten, Quantum Future und Herzentwicklung, Bewusstsein ist die stärkste Kraft, denn es ist Leben!

Neue Wege und Kreative alternative Lösungen gehen, UM-denken, Eine NEUE KULTUR der Coexistence und Lebensbejahung im eigenen UMFELD schaffen.

FREUDE + LIEBE LEBEN, AUSSTEIGEN, positive IMPULSE setzen, AUFWACHEN aus dem Schlaf der Getrenntheit, Meditation,

Realisierung und Leben des EINHEITSBEWUSSTSEINS im eigenen kleinen Leben, Mitgefühl,

den Aufstieg in die 4 Dimension des HIER+JETZT, Transformation der eigenen Persönlichkeit !)

Die Software Halfpasthuman ist ein faszinierendes Hightech-Orakel, über das NEXUS-Magazin (Ausgabe 20) schon ausführlich berichtet hatte. Ihr Erfinder, Clif High, beobachtet damit die Sprache im Internet und analysiert – in linguistischen Begrifflichkeiten – die Werteverst bungen unserer Gesellschaft. Besonders interessant dabei ist Clifs Hypothese, dass dadurch Vorhersagen über die Zukunft abgeleitet werden können: Eine der wichtigsten Voraussetzungen seiner Arbeit lautet, dass Menschen in ihrer Alltagskommunikation oftmals unbewusst – aber zutreffend – die Zukunft beschreiben, indem sie ihre Sprachmuster in Erwartung künftiger Ereignisse signifikant verändern.

Diese Vorausschau ist real. Trotzdem wäre derjenige ein Idiot, der seine Entscheidungen allein auf der Grundlage meiner Interpretation merkwürdiger Daten fällen würde. Das Universum belohnt eigenständiges Denken – jeder sollte es zumindest einmal selbst ausprobiert haben. Jetzt wäre ein guter Zeitpunkt dafür.



Halfpasthuman errechnet seine Vorhersagen mit mathematischer Präzision, indem es „Webbots“ bzw. „Spyders“ – Software-Roboter – ausschickt, die das Internet durchkämmen. Die dort gefundene Sprache wird von der Software numerisch quantifiziert und in semantischen „Bedeutungsräumen“ abgebildet. So entstehen Momentaufnahmen unserer nahen Zukunft bzw. mögliche Szenarios, die entlang der errechneten Wahrscheinlichkeiten so auftreten könnten – wenngleich sie sich in der Realität vielleicht ein wenig anders gestalten. Die Vorhersagen sind keine reinen Trendanalysen im herkömmlichen Sinn. Die wahre Bedeutung der Ergebnisse von Halfpasthuman ist, um es noch einmal zu sagen, auf die Annahme zurückzuführen, dass **zukünftige**

Ereignisse quasi rückwärts in die Gegenwart ausstrahlen und sich in den weltweit verwendeten Sprachmustern zeigen.

Dass die Menschen derartige hellseherische Fähigkeiten haben, ist auch von anderen Forschern bereits beobachtet worden:

Die Sensoren des Global Consciousness Projects beispielsweise fingen kurz vor dem 11. September 2001 hochsignifikante Unregelmäßigkeiten der globalen Psyche auf.

Was uns aktuell dazu brachte, Clif High um Erlaubnis für die Übersetzung seiner neuesten Datenanalyse zu bitten, waren die schockierenden Vorhersagen, die Halfpasthuman für die kommenden Monate und Jahre liefert. **Die Ölkatastrophe im Golf von Mexiko wirft in den Datensätzen einen unheilvollen Schatten voraus und zeigt damit, dass ihre Auswirkungen bei Weitem alles übertreffen könnten, was uns von den etablierten Medien prognostiziert wird.**

Es ergibt sich das Bild einer Welt am Abgrund, in der große Teile der Menschheit in den kombinierten Folgen einer Umweltkatastrophe mit darauffolgenden wirtschaftlichen und politischen Turbulenzen ums Leben kommen.

Der Sinn unserer Veröffentlichung liegt darin, diejenigen zu warnen, die überhaupt bereit sind, sich einer solch unerfreulichen, wenn nicht gar verheerenden Vorstellung auszusetzen. Wir sind allerdings überzeugt, dass Vorbereitung eine der besten Überlebensstrategien darstellt.

Noch ein Wort zum Umgang mit dem folgenden Text: Sie werden möglicherweise anfangs durch die vielen [Be- griffe in Klammern] irritiert werden. Überlesen Sie diese einfach, als handele es sich um gewöhnlichen Fließtext. Die Klammern zeigen „das gefilterte Rohmaterial“ der Software, um das herum der restliche Text aufgebaut ist. Hat man sich erst einmal an die eigenartige Struktur

gewöhnt, dann wird die Analyse von Seite zu Seite leichter zu lesen. Sie werden dann sicherlich auch erkennen, dass Clif Highs Denk- und Schreibstil bei allem Grusel, den er vermittelt, gleichzeitig in seiner unverblühten Menschlichkeit viel von dem verkörpert, was wir uns von einer zukünftigen Wissenschaft wünschen würden, die zur Abwechslung für die Menschen und nicht nur für die Elite arbeitet.

Wenn Sie an einer umfangreicheren Einführung in die Arbeit von Halfpasthuman interessiert sind, dann finden Sie auf der Website des NEXUS-Magazins (in der Ausgabe 20) ein ausführliches Interview mit Clif High. Wie die Daten genau gewonnen werden, beschreibt die englische Webseite www.halfpasthuman.com/altaprocess.html

Thomas Kirschner, NEXUS-Redaktion

Hier einige Auszüge:

"• Das O-Idesaster wird zur primären Unterstützung für die Welle der Revolution werden, die durch die amerikanische Gesellschaft geht.

• Die Hinweise aus den Datensätzen deuten auf eine Manifestation des Dollartods, dem ein „Vor-Echo“ um das Datum der Sonnenwende herum vorausgehen wird.

• Die zweite August-Hälfte und der ganze September werden mit natürlichen und künstlich herbeigeführten Katastrophen gefüllt sein.

• Weiterhin zeigt sich, dass die offenkundige Inkompetenz der Regierung weitere Unterstützung für das Mem Revolution in den USA im Spätsommer und frühem

Herbst liefert.

- **Der Staub und schlechte Luft/ranke Winde wird als „schlimm genug“ beschrieben, um das Tragen von Atemmasken zu propagieren.**
- **Das Crescendo der europäischen Bankenkrise wird ab dem 18. Juli signifikante Sichtbarkeit erreichen.**
- **Millionen Menschen werden im Verlauf eines Jahres zu Flüchtlingen, aufgrund von etwas, das in den Daten als „katastrophale globale Veränderungen“ beschrieben wird.**
- **Die papierhandelnden Märkte werden mehr emotionale Spannung und tagliche Entladungsspitzen als jeder andere Faktor im Leben der planetaren Bevölkerung erzeugen.**
- **In diesem Szenario verschließt ein Erdbeben den „Ölvulkan“ Ende März 2012. Der kumulierte Schaden aus dem Vulkan und dem Krieg führt zu 1,289 Milliarden Toten weltweit.**
- **Stattdessen reden wir hier über eine Veränderung des [Sozialkorporals], die die Massen der [Bevölkerung] einbezieht, zuerst in den USA, und dann langsam auch auf dem ganzen Planeten. Die Entladungsperiode, die am 23. Januar 2011 enden wird, bringt zweifellos einen fühlbaren Eindruck des zukünftigen Klimas, aber die Daten zeigen, dass die Dinge vor dem Ende des Winters noch nicht [wirklich] spannend / schockierend / alarmierend werden.**
- **Die Großenordnung der emotionalen Summenveränderungen ist dergestalt, dass die Periode vom Frühling 2011 an möglicherweise eine Verschiebung in Richtung einer formal auf Gold basierenden Ökonomie anzeigt (über die nachfolgenden Jahre hinweg), oder sogar die „Auswilderung“ der [Freien-Energie-Technologie] – und somit das endgültige Ende des Papierhandels und des warenbasierten ökonomischen Denkens einleitet. Beides wäre nicht überraschend, wenn man sich das Niveau der numerischen Veränderungen ansieht, die innerhalb der emotionalen Wertebereiche der**

beteiligten Linguistik angezeigt werden."

Bitte fühlen Sie sich frei, diesen Text an andere weiterzuleiten. Wir haben ihn für genau diesen Zweck erstellt.

Des Weiteren möchten wir Sie noch darauf hinweisen, dass wir ab sofort den Newsletter „Survivalscout 2012“ herausgeben, durch den wir in der nächsten Zeit über weitere Handlungsmöglichkeiten informieren werden, insbesondere was autarke Versorgung angeht. Vielleicht ist durch die Lektüre dieses Texts in Ihnen auch die Einsicht gereift, dass wir dringend jene Technologie für Freie Energie entwickeln müssen, von denen Clif High an einer Stelle spricht. Falls Sie aktiv genug sind, um hier einen eigenen Lernprozess voranzutreiben, könnten wir Ihnen vielleicht Unterstützung anbieten, indem Sie sich unserem neu gegründeten Forum Teslapuls.de anschließen. Ab Herbst werden wir in diesem Rahmen auch erste Seminare anbieten.

[Hier](#) der gesamte Text (22 Seiten) als pdf zum Downloaden

Quelle: www.nexus-magazin.de